

2. Jungschwingertag in Sumiswald

15 Zweige für die Sumiswalder Jungschwinger – Festsieg für Simon Röthlisberger

In sieben Kategorien kämpften am Samstag, 9. Juni 2012 die Jungschwinger um gute Ränge und die begehrte Zweigauszeichnung. Simon Röthlisberger aus Hasle-Rüegsau belegte in der Kategorie des Jahrgangs 1998 den Rang 1b. Gleich fünf Festsiege gingen ins Oberland.

Wiederum hatten die 231 Schwinger die Gelegenheit vor grossem Publikum ihr Können zu zeigen. Viele Besucher des traditionellen Gotthelf-Märts machten einen Abstecher auf den Festplatz auf der Kreuzmatte, um den Jungschwingern zuzusehen. So säumten immer wieder Hunderte von Zuschauern den Schwingplatz. Einen Tag nach dem Abe-Schwinget, an dem die Aktiven im Sägemehl kämpften, war nun der Nachwuchs an der Reihe. Die Mannschaft von Jungschwingerleiter Fritz Bähler und Daniel Siegenthaler schlug sich gut und verbuchte 15 Zweige, drei Schlussgangteilnahmen und ein Festsieg auf ihrem Konto.

Schlussgang 03/04: Ivan Thöni, Meiringen gewann nach knapp zwei Minuten mit Kurz und Nachdrücken gegen Adrian Aebersold vom Schwingklub Sumiswald. Der Oberländer Thöni siegte damit überlegen mit sechs gewonnenen Gängen. **Zweiggewinner Schwingklub**

Sumiswald: Adrian Aebersold, Fabian Aebersold, Adrian Kobel

Schlussgang 01/02: Nur 20 Sekunden dauerte der Schlussgang in dieser Kategorie ehe Kevin Steudler aus Hasliberg den Langenthaler Severin Staub mit Kurz platt ins Sägemehl bettete. **Zweiggewinner Schwingklub Sumiswald: Loris Steffen, Martin Sommer**

Schlussgang 2000: Noch schneller ging es in dieser Kategorie: Nino Steiner vom Schwingklub Thun siegte im ersten Zusammengreifen nach 10 Sekunden mit einem schnellen Kurzzug gegen Robin Roth, Aarberg. **Zweiggewinner Schwingklub Sumiswald: Pascal Siegenthaler, Matthias Widmer**

Schlussgang 1999: Auch die 99-iger Kategorie blieb in Oberländer Hand: Nach einem ausgeglichenen Kampf behielt schliesslich Peter Beer, Niedersimmental, das bessere Ende für sich. Nach dreieinhalb Minuten siegte er «im Buur» gegen Marc Scheidegger, Langenthal. **Zweiggewinner Schwingklub Sumiswald: Patrick Steffen, Fabian Aeschlimann**

Schlussgang 1998: Nach hartumkämpftem Gang zwischen Cédric Gfeller, Gerzensee und Simon Röthlisberger vom Schwingklub Sumiswald endete das Zusammengreifen nach zehn Minuten gestellt. Gfeller belegte in der Endabrechnung Rang 1a, Röthlisberger 1b. **Zweiggewinner Schwingklub Sumiswald: Simon Röthlisberger**

Schlussgang 1997: Makelloser könnte das Notenblatt von
Seriensieger Thomas Inniger, Adelboden nicht sein: 60.00 Punkte.
Nach dem Ausschwingen siegte Inniger nach 4 Minuten und 50
Sekunden mit einem Hüfter gegen Lorenz Berger vom Schwingklub
Schwarzenburg. Zweiggewinner Schwingklub Sumiswald: Renato
Wüthrich, Jannik Soom

Schlussgang 1996: Bei den Ältesten stellten Dominik Roth vom
Schwingklub Aarberg und Gustav Steffen vom Schwingklub
Sumiswald. Für Neukranzer Roth reichte dies zum Festsieg.

Zweiggewinner Schwingklub Sumiswald: Gustav Steffen, Florian
Bärtschi, Marco Bärtschi



**Cédric Gfeller gegen
Simon Röthlisberger**



**Festplatz
Jungschwingertag**